



DIAMANTEN

— DIE 4Cs —



Zur Bewertung der Qualität und damit auch des Preises eines geschliffenen Diamanten werden als Kriterien die sogenannten 4Cs herangezogen:

CARAT | GEWICHT

COLOUR | FARBE

CLARITY | REINHEIT

CUT | SCHLIFF

Kein Diamant gleicht dem anderen, selbst wenn er mit bloßem Auge identisch erscheint. Man muss die 4Cs und die Möglichkeiten ihrer Kombination kennen, um zu verstehen, warum zwei Brillanten gleicher Größe sehr unterschiedliche Preise haben können.

Auf den nächsten Seiten bieten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Bedeutung der 4Cs und die beliebtesten Schliffformen.

4CS

1. CARAT | GEWICHT

Die Gewichtseinheit für Edelsteine ist das Karat, Abkürzung ct. Der Name dieser Einheit leitet sich von der arabischen bzw. griechischen Bezeichnung für die Samen des Johannisbrotbaums (lat. *Ceratonia siliqua*) ab. Diese wurden seit der Antike als Gewichte verwendet, da sie sehr gleichmäßig groß sind. Heute werden spezielle Karatwaagen eingesetzt. Ein metrisches Karat entspricht exakt 0,2 Gramm und ist in 100 Punkte aufgeteilt. Ein Diamant mit 50 Punkten wiegt also ein halbes Karat (0,50 ct).

1 Karat = 0,2 Gramm und 100 Punkte = 1 Karat



2.C COLOUR | FARBE

Diamanten, die für das ungeübte Auge farblos zu sein scheinen, können vom Fachmann in verschiedene Farbklassen eingeteilt werden. Die seltensten und weißesten werden mit D, E, F und G graduiert; die Mehrheit der Diamanten jedoch ist weiß bis leicht getönt weiß. Diese werden mit H bis L graduiert. Diamanten mit der Graduierung M oder niedriger haben eine sichtbare Gelbtönung.



Es gibt auch Diamanten mit einer von der Natur hervorgerufenen klaren ausgeprägten Farbe, die extrem selten sind; sie werden »Fancy Colours« genannt. Man unterscheidet sieben »Fancy-Farben«, neben denen noch viele weitere Zwischenfarben existieren, sowie verschiedene Charakter des Farbtones.

KANARIENGELB | BRAUN | BLAU | GRÜN | ROT | PINK oder ROSA | ORANGE
TIEF/DUNKEL | HELL | INTENSIV/KRÄFTIG | BESONDERS INTENSIV

3. C CLARITY | REINHEIT

Jeder Diamant ist einzigartig, ein unverwechselbares Original der Natur. Diamanten in höchster Perfektion sind äußerst selten. Die meisten Diamanten haben winzige Einschlüsse, natürliche »Verunreinigungen«. Oft sind diese mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen und werden erst bei vielfacher Vergrößerung sichtbar. Je reiner ein Diamant ist, desto seltener ist er. Als lupenrein gelten geschliffene Diamanten, die bei zehnfacher Vergrößerung mit der Lupe keine Einschlüsse erkennen lassen.

IF
LUPENREIN
INTERNALLY FLAWLESS



VVS 1 | VVS 2
SEHR, SEHR KLEINE
EINSCHLÜSSE
VERY, VERY SMALL
INCLUSIONS



VS 1 | VS 2
SEHR KLEINE
EINSCHLÜSSE
VERY SMALL
INCLUSIONS



SI 1 | SI 2
KLEINE EINSCHLÜSSE
SMALL INCLUSIONS



PIQUÉ I
EINSCHLÜSSE, DIE MIT DEM BLOSSEN AUGE ERKENNBAR SIND
INTERNAL CHARACTERISTICS, WHICH CAN BE FOUND WITH THE NAKED EYE



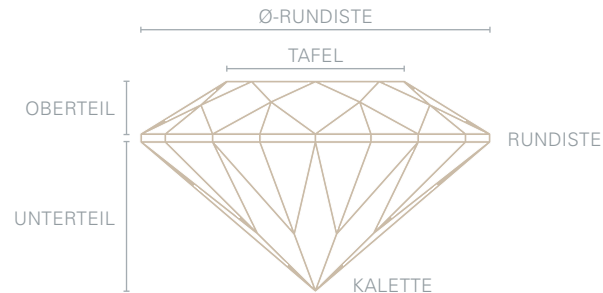
PIQUÉ III
EINSCHLÜSSE, DIE MIT DEM BLOSSEN AUGE ERKENNBAR SIND
INTERNAL CHARACTERISTICS, WHICH CAN BE FOUND WITH THE NAKED EYE



bei zehnfacher Vergrößerung

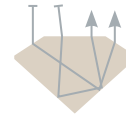
4.C CUT | SCHLIFF

Der Schliff ist für das Feuer eines Diamanten maßgeblich. So kann der eine geradezu leblos wirken, während aus dem anderen scheinbar Funken sprühen. In einem geschliffenen Brillanten mit exzellenten Proportionen wird das Licht so gebrochen, dass es wieder durch die Tafel austritt. Vereinfacht ausgedrückt: Das gesamte Licht, das von oben in den Stein eintritt, verlässt diesen auch wieder nach oben. Man spricht dann von »Totalreflexion«. Ist der Schliff proportional nicht perfekt (zu spitz oder zu flach), geht Licht durch das Unterteil verloren und die Brillanz wird gemindert.

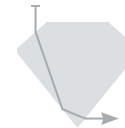


DER WEG DES LICHTS IN EINEM DIAMANTEN

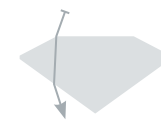
PERFEKTER SCHLIFF



ZU SPITZ



ZU FLACH



TOTALREFLEXION

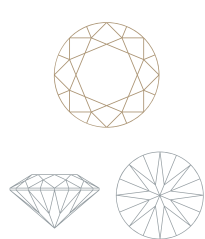


Der rot markierte Bereich zeigt den Teil, der einen schlecht geschliffenen Brillanten von einem mit sehr guten Proportionen unterscheidet. Ein ideal geschliffener Brillant zeichnet sich durch ein hohes Maß an Brillanz und bestmögliches Feuer aus.

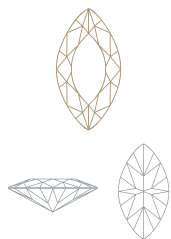
SCHLIFFFORMEN

Unter den modernen Facettenschliffen gilt der Brillantschliff als der mit der bestmöglichen »Lichtausbeute«. Über die Jahre haben sich noch einige andere Schliffformen etabliert, die durch ihre spezielle Facettierung ein Maximum an Brillanz bieten. Hier finden Sie eine Auswahl der beliebtesten Schliffformen:

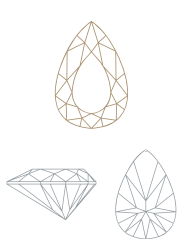
BRILLANTSCHLIFF
BRILLANT CUT
57 FACETTEN



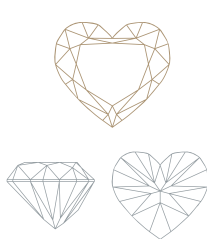
NAVETTESCHLIFF
MARQUISE SHAPE
56–58 FACETTEN



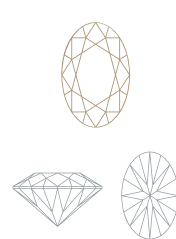
TROPFENSCHLIFF
PEAR SHAPE
56–58 FACETTEN



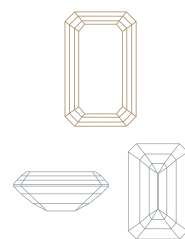
HERZSCHLIFF
HEART SHAPE
56–58 FACETTEN



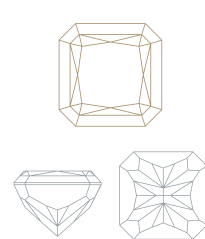
OVALSCHLIFF
OVAL SHAPE
58 FACETTEN



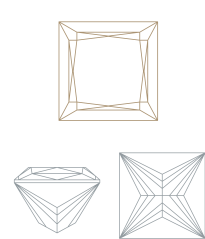
SMARAGDSCHLIFF
EMERALD CUT
min. 49 FACETTEN



RADIANTSCHLIFF
RADIANT CUT
70 FACETTEN



PRINCESS-SCHLIFF
PRINCESS CUT
57 oder 67 FACETTEN



MANCHE NENNEN ES DAS 5.C CONFIDENCE | VERTRAUEN

Es gibt synthetische Diamanten, behandelte oder auch Diamantimitate. Für den Laien ist es nahezu unmöglich zu unterscheiden. Daher müssen diese »Produkte« auch unmissverständlich als solche gekennzeichnet sein. Nur ein unbehandelter, natürlich gewachsener Diamant darf auch als solcher betitelt werden.

DER KAUF EINES DIAMANTEN ERFORDERT VERTRAUEN.

Ein vertrauenswürdiger Goldschmied wird keine Zeit und Mühe scheuen, Sie sorgfältig mit souveräner Fachkenntnis durch die 4Cs zu führen. Als Experte legt er besonderen Wert auf seinen Ruf und wird Ihnen helfen, den qualitativ besten Diamanten in der von Ihnen gewünschten Preiskategorie zu finden.

In der Meistergoldschmiede HERZBLUT ist uns dieses Vertrauen ein ganz besonderes Anliegen.



4CS



HERZBLUT
MEISTERGOLDSCHMIEDE

Janata & Sieber

HERZBLUT MEISTERGOLDSCHMIEDE

Findelgässchen 8 | 86150 Augsburg | Tel. 0821 450 86 32 | post@herzblut-augsburg.de | HERZBLUT-AUGSBURG.DE

Öffnungszeiten: Di – Fr 10.00 – 18.00 Uhr | Sa 10.00 – 14.00 Uhr